

Fachwerkhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/341219389287/>

ID: 341219389287

Datum: 07.03.2007

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kirchplatz
Hausnummer:	10/1
Postleitzahl:	75438
Stadt-Teilort:	Knittlingen
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Enzkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Knittlingen
Wohnplatz:	Knittlingen
Wohnplatzschlüssel:	8236033005
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Knittlingen, Kirchplatz 10/1, Grundriss Erdgeschoss

Abbildungsnachweis:

— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:

Knittlingen, Kirchplatz 10/1, Ansicht Süd

Abbildungsnachweis:

— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Kellergewölbe und Teile der östlichen Traufwand entstammen aus der Zeit von vor 1692. Laut dem Einschätzungsverzeichnis von 1924 wurde das Gebäude nach seiner Zerstörung im Jahre 1719 wieder neu errichtet.

Die inschriftliche Datierung am Kellerportal auf das Jahr 1798 bezieht sich auf eine Reparaturmaßnahme an der Nordostecke. Anhand der Ausstattungsteile ist für die Jahre um 1900 eine vollständige Innensanierung belegt. 1975 wurden die Scheunen und Schweineställe zu Haus 10/1 abgebrochen. Um 1980 wurden Fenster und Türen sowie alle Raumbooberflächen erneuert und verkleidet.

1. Bauphase: Bau des Kellers mit Gewölbe (a).
(1692)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

2. Bauphase: Das zerstörte Gebäude wurde neu aufgerichtet (a).
(1719)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

3. Bauphase: Umbau des Kellergeschosses (i).
(1798)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

4. Bauphase: Vollständige Innensanierung des Gebäudes (s).
(1890 - 1910)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

5. Bauphase: Abriss der Scheune und Schweineställe (a).
(1975)

Betroffene Gebäudeteile: keine

6. Bauphase: Erneuerung der Fenster, Türen sowie aller Raumbooberflächen (a).
(1980)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme und bauhistorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: keine Angaben

Lagedetail:

- Siedlung
 - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
 - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Das zweigeschossige Fachwerkhaus steht auf einem massiven, tonnengewölbtem Keller. Der rechteckige Grundriss ist ca. 8m auf 14m groß. Das Satteldach ist als vierfach stehender Dachstuhl ausgebildet.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Der ursprüngliche Grundrisszuschnitt mit seinen Gebäudezugängen an der westlichen Traufseite ist trotz nachträglicher Ein- und Umbauten noch gut ablesbar. In der Grundkonzeption handelt es sich um ein Mittelflurhaus, dessen mittlere Zone nochmals unterteilt wurde. Es entstehen dadurch jeweils zwei gespiegelte Wohnungen mit je vier Räumen. Im Dachgeschoss wurde diese Aufteilung weitergeführt.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Das Gebäude wurde von Zeit zu Zeit nur sehr notdürftig repariert. Es wurden eher Notabstützungen der Kellerräume saniert wie die Ursache hierfür. Auch das Dachwerk wurde nur provisorisch repariert.

Bestand/Ausstattung: keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Mischbau
 - Obergeschoss(e) aus Holz
- Gewölbe
 - Tonnengewölbe
- Dachform
 - Satteldach, einhäufig/Frackdach
- Dachgerüst Grundsystem

- Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:

Der Kellerraum wurde aus gelbem Bruchstein errichtet. Die darüberliegenden zwei Vollgeschosse sowie der Dachstuhl sind Fachwerkgeschosse in Nadelholz.